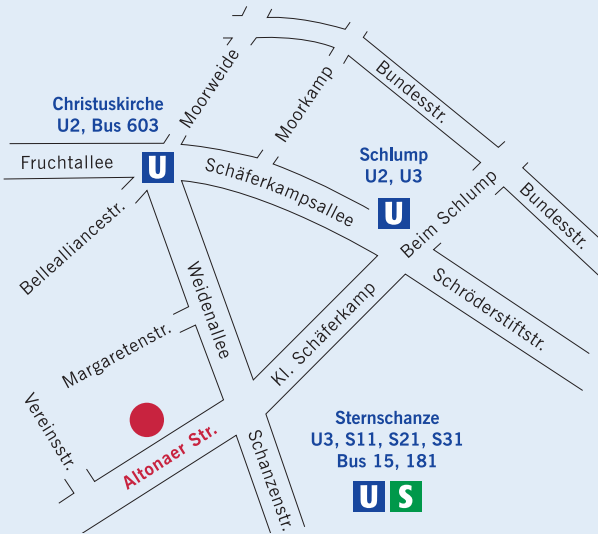




UND SO ERREICHEN SIE UNS

Unsere Praxis bzw. unser Labor für Molekulare Medizin ist gut erreichbar und zentrumsnah im Hamburger Stadtteil Eimsbüttel gelegen.



PKW-ANFAHRT

Richtung Hamburg Centrum / Hamburg Messe

PER FERNBAHN

bis Hauptbahnhof oder Dammtor, dann S-Bahn bis Sternschanze, ab dort fünf Minuten Fußweg

PER U-/S-BAHN ODER BUS

U3 Sternschanze, dann noch fünf Minuten Fußweg
S11, S21, S31 Sternschanze, dann noch fünf Minuten Fußweg
Bus 15, 181 Sternschanze, dann noch fünf Minuten Fußweg

3 PUNKTE
NACH
FORTBILDUNG

FORTBILDUNG ZUCKER, GENE, DIABETES

Mittwoch, 15. April 2015, 17 Uhr



FORTBILDUNG ZUCKER, GENE, DIABETES



GEMEINSCHAFTSPRAXIS
FÜR HUMANGENETIK & GENETISCHE LABORE
DRES. PETERS | KLEIER | WOITSCHACH

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Fortbildungsveranstaltung der Gemeinschaftspraxis für Humangenetik & Genetische Labore am 15. April 2015 um 17:00 Uhr ein.

Für diese Veranstaltung sind Punkte bei der Fortbildungsakademie der Ärztekammer Hamburg beantragt worden.

Zu Beginn der Veranstaltung laden wir Sie zu einem kleinen Imbiss ein. Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss unsere Laborräume zu besichtigen.

Zum Thema

Diabetes mellitus gehört mit mehr als sechs Millionen Betroffenen in Deutschland zu den großen Volkskrankheiten und ist mitverantwortlich für einen großen Teil der Morbidität und Mortalität in unserer Gesellschaft.

Gezielte Untersuchungen, basierend auf spezifischen molekulargenetischen Analysen bei Ausschluss eines Typ 1- bzw. Typ 2-Diabetes, haben zu einer optimierten Diagnostik und zu einer verbesserten Prognose der monogen bedingten Diabetes- und Gestationsdiabetes-Fälle geführt. Eine positive Familienanamnese bezüglich eines Diabetes zählt zu den stärksten Risikofaktoren.

Die Empfehlungen zur Therapie des Diabetes mellitus sind in Leitlinien verschiedenster Fachgesellschaften zusammengefasst. Die praktische Umsetzung der Therapieempfehlung wird aber zunehmend auch durch ökonomische Zwänge geprägt, so dass die Frage berechtigt ist, ob Sulphonylharnstoffe, Metformin und Insulin in der medikamentösen Behandlung von Patienten mit Diabetes reichen? Wir freuen uns, für dieses Thema, den renommierten Hamburger Diabetologen Prof. Dr. Müller-Wieland begrüßen zu dürfen.

Der aktuelle Stand hinsichtlich der unterschiedlichen Ansätze bei Diagnostik und Therapie beim Diabetes wird vorgestellt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Usha Peters Saskia Kleier Rixa Woitschach

Hamburg, im Februar 2015

PROGRAMM 15. APRIL 2015

- 16:30 **Einlass / Imbiss**
- 17:00 **Begrüßung und Einleitung**
Dr. med. S. Kleier*
- 17:15 **Monogener Diabetes –
eine wichtige Differentialdiagnose**
Dipl. Biol. W. Schmidt*
- 17:40 **Diagnostik und genetische Beratung
beim Gestationsdiabetes**
Dr. med. R. Woitschach*
- 18:00 **Wen behandle ich wie?
Zwischen Leitlinie und Patientensituation**
Prof. Dr. D. Müller-Wieland**
- 18:45 **Diskussion, Laborbesichtigung**

* Gemeinschaftspraxis für Humangenetik & Genetische Labore

** Asklepios Klinik St. Georg, Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Endokrinologie, Diabetes & Stoffwechsel Hamburg

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich per Fax (040 / 432926-41) oder per E-Mail (info@molekulargenetik.net) an. Sie sind während der Veranstaltung unter der Tel.-Nummer 040 / 43 29 26-57 zu erreichen.

.....
Name, Vorname (Praxisstempel)